

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



Jahresbericht

Direktion Gefahrenabwehr/Einsatz 2024

Agenda

- 1) Organisation der Polizei
- 2) Einsatzbelastung
- 3) Führungs- & Einsatzmittel
- 4) Gewalt gegen PVB
- 5) Modernisierung der Leitstelle
- 6) Herausragende Einsätze



Leitstelle

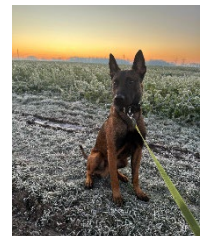


Einsatztrupp Steinfurt

Leiter
N.N.



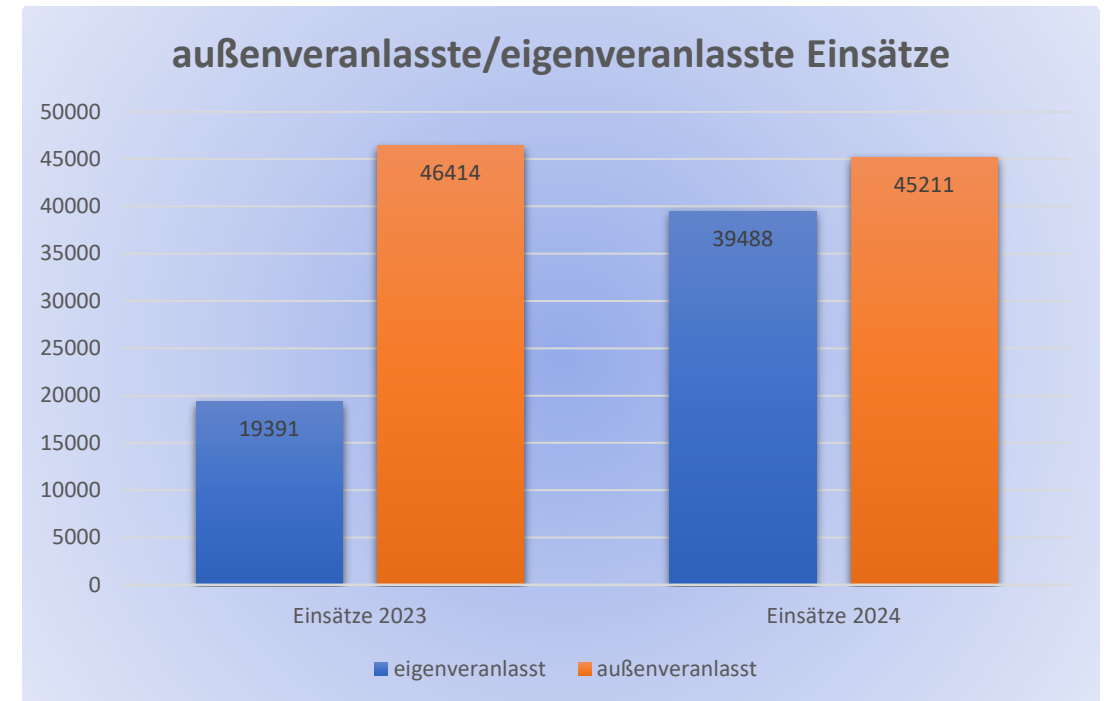
angegliedert:
vier
Diensthundführer



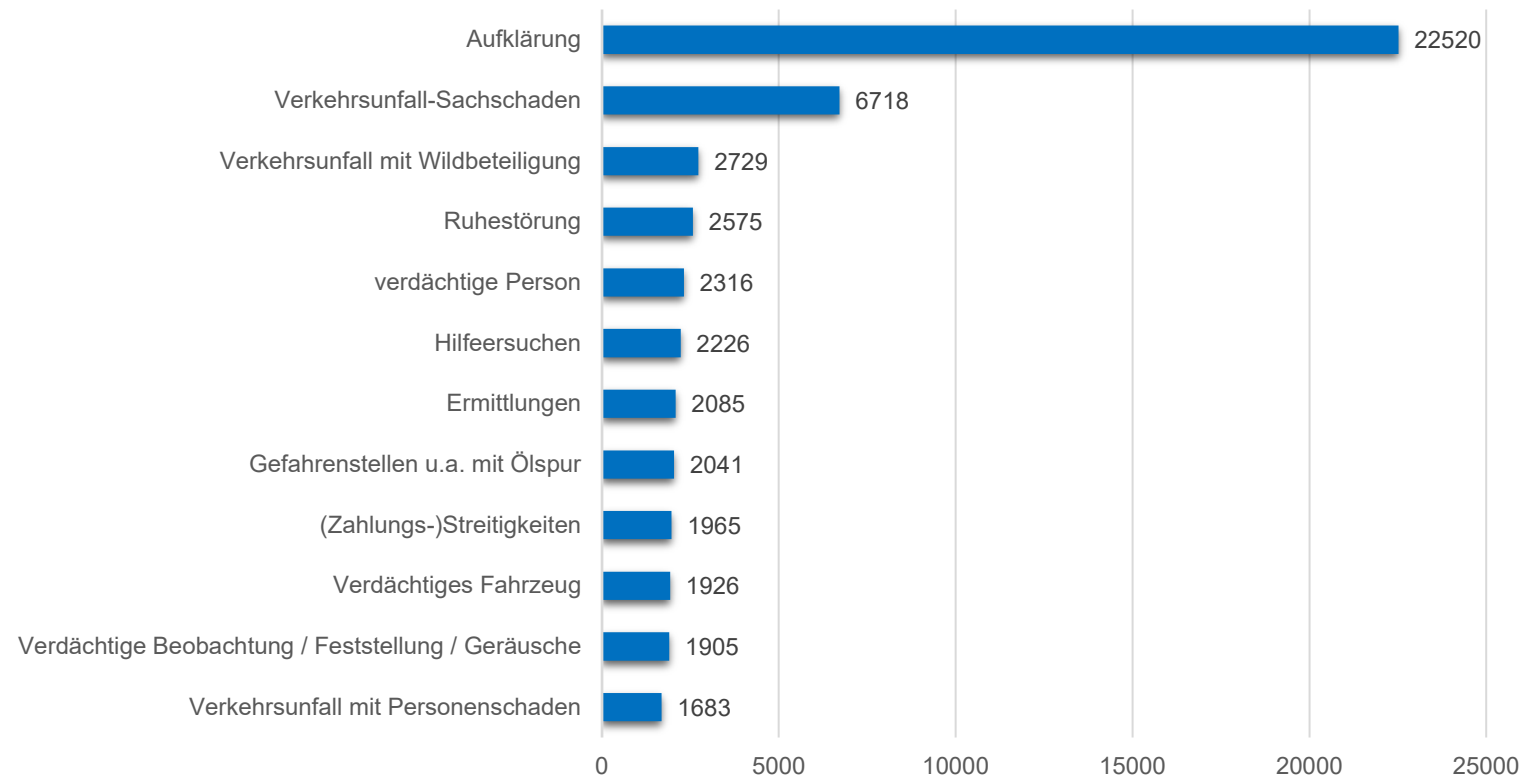
Zuständigkeitsbereiche der Polizeiwachen



Einsätze im Kreis Steinfurt



TOP Einsatzanlässe 2024



Einsatzreaktionszeiten

EINSATZREAKTIONSZEITEN	2023	2024
Außenveranlasster Einsatz	13:12 min	13:24 min
Notruf 110	16:15 min	16:16 min
Täter am Ort	06:19 min	06:28 min
Verkehrsunfall mit Personenschaden	10:08 min	09:57 min
Notrufbearbeitungszeit	02:16 min	01:53 min

3. Führungs- und Einsatzmittel Einsatzmittel Pedelec



Radstaffel:

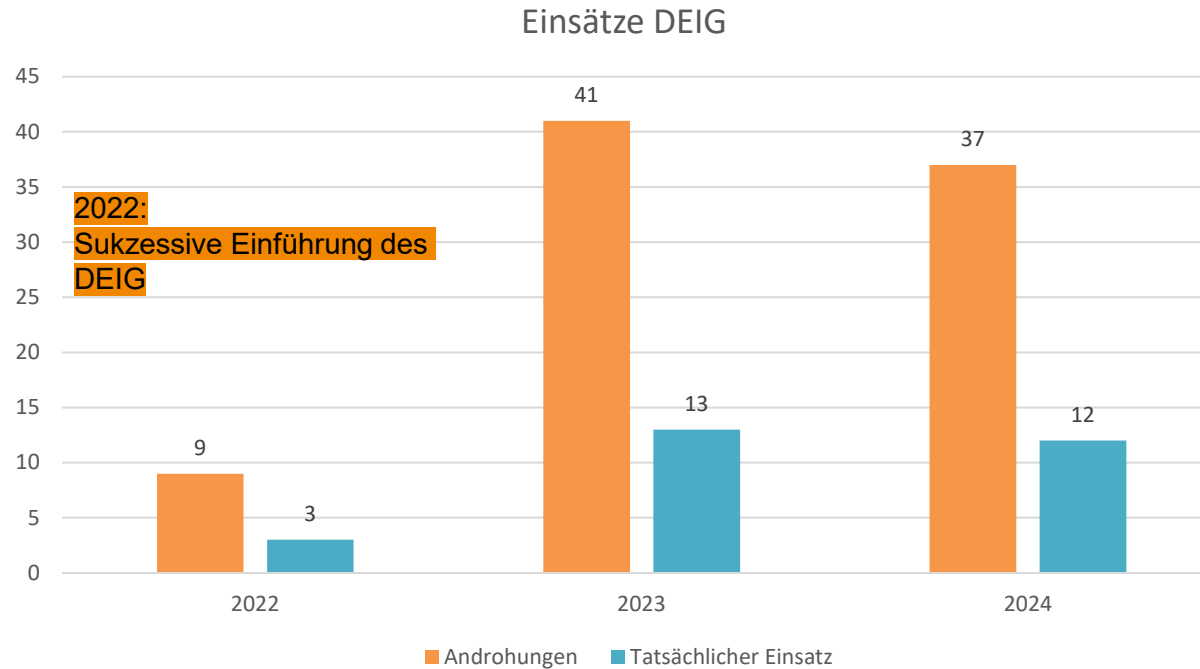
- 2024: vier weitere Pedelecs in der KPB Steinfurt
- Jede Wache hat eine eigene Radstaffel
- Beamte, die neben der täglichen Arbeit auf dem Streifenwagen an bestimmten Tagen auf dem Rad anzutreffen sind
- Regelmäßige Sonderkontrollen in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsdienst

➤ Umweltfreundlich, effizient, kommunikativ, bürgernah



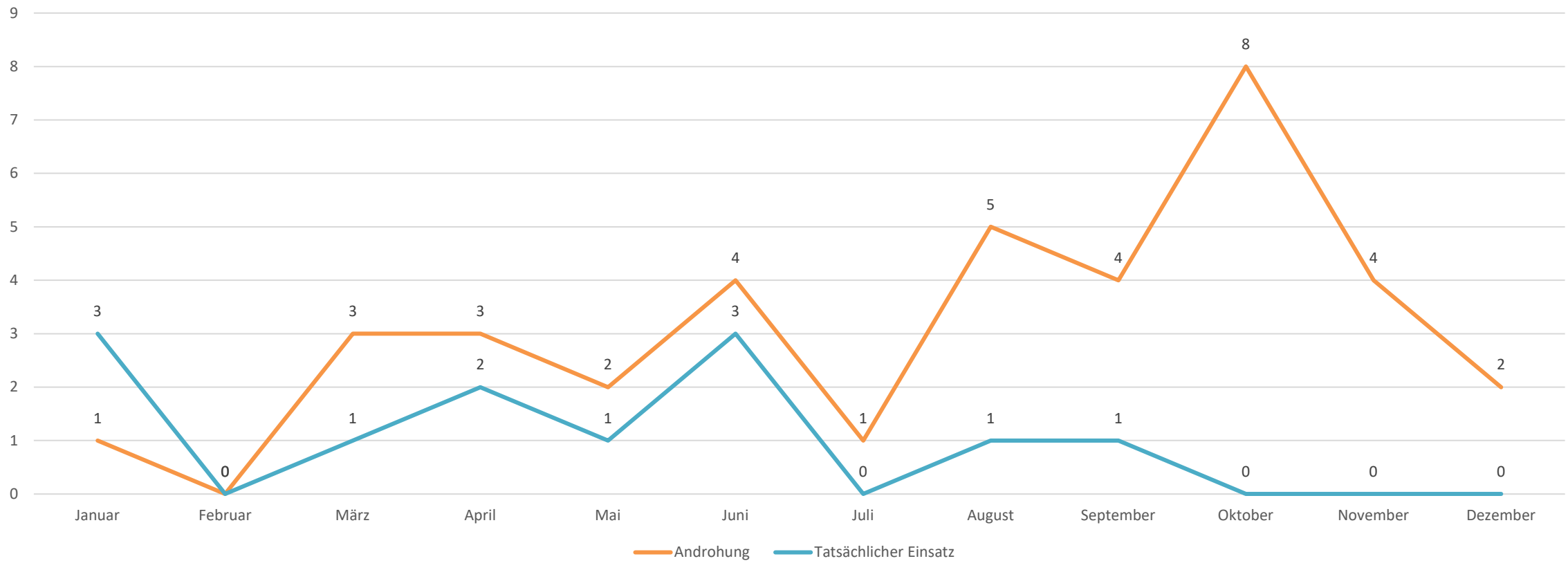


DistanzElektroImpulsGerät (DEIG)



3. Führungs- und Einsatzmittel Einsatzmittel DEIG

DEIG Anwendungen 2024



Erfolgreicher DEIG-Einsatz



Randalierer in Pflegeeinrichtung August 2024

Ein 37-jähriger Tatverdächtiger fuhr mit seinem Auto rückwärts gegen die Gebäudemauer einer Pflegeeinrichtung in St. Arnold und drang anschließend gewaltsam durch ein bodentiefes Fenster ein.

In den Räumlichkeiten soll der 37-Jährige rumgeschrien, randaliert und anschließend auf eine 87-jährige Bewohnerin und eine 59-jährige Pflegerin mit erheblicher körperlicher Gewalt eingeschlagen haben. Beide Frauen wurden schwer verletzt. Hinzugerufene Polizisten konnten den 37-jährigen Angreifer mittels des sogenannten "Taser" erfolgreich überwältigen und anschließend festnehmen.

4. Gewalt und Respektlosigkeit gegen PVB/innen Entwicklung der Fallzahlen

-10,18 %

	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>	<u>2024</u>	<u>Entwicklung 23/24</u>
Anzahl der Gewaltdelikte insgesamt	255	351	521	383	393	353	-10,18%
Dazu gefertigte Vorgänge	220	212	322	289	288	260	-9,72%
Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	60	57	97	59	79	64	-18,99%
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	96	129	168	139	124	122	-1,61%
Beleidigung	95	150	234	171	166	153	-7,83%
Beleidigung auf sexueller Grundlage	4	15	22	14	22	14	-36,36%

4. Gewalt und Respektlosigkeit gegen PVB/innen

Entwicklung der Fallzahlen

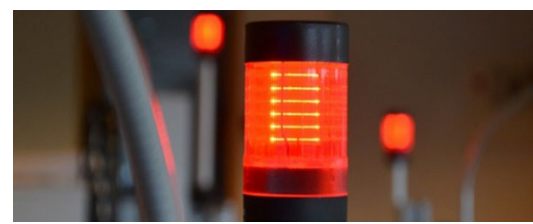


	2019		2020		2021		2022		2023		2024	
	leicht	schwer	leicht	schwer	leicht	schwer	leicht	schwer	leicht	schwer	leicht	schwer
gesamt	72	0	44	1	93	0	115	1	84	0	133	0

58,33 %

Anzahl der verletzten PVB um 58,33 % gestiegen!

5. Modernisierung der Leitstelle



Neuste Computer- und
Visualisierungstechnik



- Optimale Einsatzkoordination
- schnellere Reaktionszeiten
- bessere Informationsverarbeitung



6. Herausragende Einsatzlagen

Europameisterschaft 2024

Eigene Einsatzlagen



Dortmund

Entsendung von
Kräften in andere
Behörden

Gelsenkirchen



FMO



Erfolgreiche Verfolgungsfahrt

Mai 2024



Nach einem Raubüberfall auf eine Tankstelle in Olfen im Mai 2024 kamen die mutmaßlichen Täter nicht weit. Kurz nach der Tat beabsichtigten Beamte im Rahmen ihrer Streifenfahrt einen Pkw mit vier Insassen anzuhalten. Der 19-jährige Fahrer hielt an der Grevener Straße zunächst an. Als die Beamten ausstiegen, beschleunigte der 19-Jährige seinen Pkw. Die anschließende Verfolgungsfahrt erstreckte sich bis nach Nordwalde, wo das Fahrzeug letztlich durch die gute Zusammenarbeit der Kräfte des PP Münster und der örtlichen Polizei Steinfurt angehalten werden konnte. Alle Insassen versuchten zunächst noch fußläufig zu flüchten, konnten jedoch kurz darauf gestellt und festgenommen werden. Die Einsatzkräfte stellten bei den Tatverdächtigen mehrere Messer sowie eine schwarze Schreckschusswaffe sicher. Ermittlungen ergaben, dass die Tatverdächtigen auch für diverse zurückliegende Taten im Bereich der KPB Steinfurt verantwortlich sind. Die Tatverdächtigen kamen nach einer Vorführung beim Haftrichter in Untersuchungshaft.

Danke für die Aufmerksamkeit

André Weiß
Polizeidirektor
Direktionsleiter Gefahrenabwehr/Einsatz
Landrat Steinfurt
Liedekerker Straße 70
48565 Steinfurt
Tel.: 02551-15-4000



Guido Meinert
Polizeioberrat
Leiter Führungsstelle Gefahrenabwehr/Einsatz
Landrat Steinfurt
Liedekerker Straße 70
48565 Steinfurt
Tel.: 02551-15-4001